

Wie setzte ich meine Lebenszeit ein?

Wer ist der Zeiträuber?
Was muss, wie viel Zeit bleibt übrig?

Was will ich erleben?
Was will ich verstehen?
Was will ich bewegen?

Den Kosmos verstehen. Den Kosmos erleben. Den Fortschritt überleben. Sich beteiligen, Unkultur entschieden angreifen. Stimmung machen.

Das Wachstum beenden, vernünftig, bescheiden. Nur was ich brauche herstellen, nutzen, besitzen.

Die Seinszeit als irgendwie ewig geschehen lassen, inmitten aller Umbrüche.

Mir Fremdbestimmung irgendwie vom Hals halten, soweit das möglich ist. Nicht vom Fortschritt wegspülen lassen. Stehen bleiben, und sich mal richtig umgucken, was hier wirklich passiert.

Der Missbrauch des Menschen für eine Bewegung des Kassierens, die sich nur widerrechtlich eingenistet hat. Google, Facebook und Amazon schafft Arbeitsplätze und fordert Mit-

arbeit ein, die lange nicht mehr den Menschen dient.

Den Lebensstandard selber zur Genüge einrichten, nicht nach noch mehr suchen. Ein Alltag, der funktioniert und erst mal ökologisch tragbar ist. Die Arbeit, die das braucht, gerne realisieren.

Zeit, den Kosmos zu verstehen, zu erleben. Mit Natur arbeiten, Miterleben wie Eingebunden sein in das Wachstum der Pflanzen und Tiere, die wir nutzen müssen. In der Natur viel Raum lassen, der ungenutzt sein darf.

Fortschritt begrenzen, auf das was Sinn macht. Zeit sein, Lebenszeit selber sein, auch im gar nichts machen. Kochen Putzen Einkaufen darf es auch sein, vernünftig leben eben. Bewegung verweigern, Bewegung zum langsamer werden, langsame Bewegung durchsetzen. So langsam, dass die Zeit steht.

Uhren können Zeit gar nicht messen. Bewusstsein ist anders. Schnell, bringt schnell Geld, vielleicht, aber die gelebte Zeit wird zäh dabei. (T.J.)

18.08.2018 Thema Freuden des Lebens

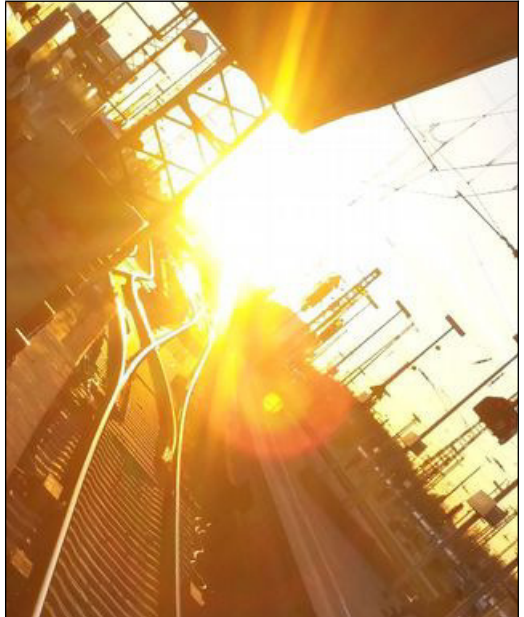
Freuden des Lebens

Ich freue mich, weil gebadet in Endorphinen die Welt anders aussieht. Aber was sind geistige Freuden? Was geht über den Automatismus der Biologie hinaus? Naturstoned, Meditation, Bewusstseinsenerlebnisse, Humor. Was ist mehr als Heroin? Und mehr als die Folgen normalen Erfolges? Die Klarheit der Realität? Der Kosmos als Erfahrungsraum. Ich suche das noch. (T.J.)

Freude des Lebens

schöner Waldspaziergang
keine Probleme aktuell
gute Fahrradtour
gutes Essen
gutes Gespräch
wenn ich positiv etwas geschafft habe
neuen Gedanken gefunden
Betrachten von
Pflanzenwachstum
Pflanzen aus Samen ziehen
Freude an den Ideen / Projekten
von anderen
fremde Nationen hier zu sehen
gute Musik
gute Literatur
Humor
baden
tanzen
Sex
siegreiche Auseinandersetzung
Kinderlachen
(H.Z.)

11.09.2018 Thema
Interessenvertretung



Wege in die Zukunft (L.K.)

Wer vertritt meine Interessen?

Packt Euch an Eure Nasen. An uns Selber glauben? Gucken, was Realität ist. Zeit zum Urteilen nehmen. Erst einmal Zuhören. Und Respekt vor dem, dass man nicht recht kennt. Den ganzen Menschen in den Blick nehmen, Konflikte und Zugehörigkeit 'mal beiseite lassen, und sich mit den Menschen auseinandersetzen. Wenigstens als unbekannt achten. Jeder Mensch hat seine Geschichte, und seine Lösungen.

Menschen, die man nicht recht leben lässt, können eben auch destruktiv werden. Ist das dann Recht? Die Leistungsgesellschaft tut auch nur so: Schulnoten gehen mehr nach dem Elternhaus als nach der tatsächlichen Leistung. Die früh Ausgebooteten haben ein Recht, sich von der ganzen Kultur zu distanzieren. Wut ist in ihrer Realität begründet.
(T.J.)